

kai's tagebuchersatz..und was danach folgt

Von LadyBlack

Leben...

Was bringt mir dieses Leben?? Nur Kummer und Schmerz..seelischer wie auch körperlicher....

mein ganzes Leben lang....

Erst meine Eltern...sollten Eltern nicht ihre Kinder lieben?...

Wieso lieben meine mich dann nicht? Sie haben sich um mich gestritten...

Das klingt jetzt vielleicht so, als stritten sie sich darum wer mich haben darf, aber dem war nicht so...nein!!...sie stritten sich darum, wer mich denn nehmen sollte...und keiner wollte mich... Von meinem Vater kenn ich grade noch das Gesicht... Meine Mutter...sie hat mich nie beachtet...ich sass meistens in meinem Zimmer und spielte alleine...

Sie machten mich schuldig für ihre schlechte Beziehung....ich bin nicht aus Liebe entstanden...meine Mutter wurde vergewaltigt...sie entdeckte mich zu spät...

Schade eigentlich...dann hätte ich dieses Leben nicht durchmachen müssen...hätte nicht auf dieser Welt sein müssen...wäre vielleicht irgendwo, wo es mir gut gehen würde...wäre vielleicht glücklich....

Nachdem meine Eltern beschlossen haben, dass keiner der beiden sich mit mir abgeben wollen,...schickten sie mich nicht ins Heim, sondern zu meinem Großvater,...denn die Familie Hiwatari würde niemals ihren "Stammeshalter" weg geben....was würde das für ein Licht auf die Familie werfen?

Im nachhinein wäre ich lieber im Heim gewesen...schlimmer als bei meinem Großvater kann es nicht sein...ich war 6, als ich zu ihm kam und ich kannte ihn nicht mal..hab ihn nie gesehen bis zu dem Tag, an dem ich zu ihm kam...Ich hatte Angst vor ihm und weinte..aber keiner war da der mich tröstete oder mich in den Arm nahm...niemand.

Nur eine scheltende Hand... die mich zum Schweigen bringen sollte, aber genau das Gegenteil bei mir bewirkte...Auch wenn meine Eltern mich hassen mögen..geschlagen haben sie mich nie...nur ignoriert...

Als ich noch mehr weinte, sogar erbärmlich schluchzte...sagte mein Großvater zu einem grauhaarigen Mann, dass er mich zum Schweigen bringen soll....Wir gingen in den Keller...Boris und ich....er schubste mich in ein Verließ...dort sagte er mir:"Du kannst hier so laut sein wie du willst. Hier hört dich keiner und hier kümmert es auch keinem, was mit dir ist. Aber eines sollte dir klar sein...ich bring dir Manieren bei...und wenn du heulst, dann sind das Gefühle und die wollen wir hier nicht. Das werd ich dir abgewöhnen!" Ich bekam schreckliche Angst, denn Boris kam mir immer näher, mit einem irren Blick und einem gemeinen Grinsen...

Er schlug mich und ich landete mit den Kopf am Boden...Ich schlug hart auf den Steinen auf...mir wurde kurze Zeit schwarz vor Augen...dann kamen mehr Schläge...ich schrie...und bekam dafür nur ein Lachen..."Ich sagte dir doch, das hilft dir nicht!". Danach ein schallendes Gelächter...es machte ihm Spaß...er schlug weiter auf mich ein...ein paar Tritte in den Magen...ein paar in die Nieren...ein paar am Kopf... Wie viele??...Das weiß ich nicht mehr...Irgendwann musste auch meine Stimme erloschen sein...denn mir tat der Hals weh. Der Mann ließ mich am Boden liegen...nach dem letzten Tritt in die Rippen...ich sah nur noch sein Grinsen. Dann holte mich die erlösende Schwärze...

Ich blieb eine Woche in dem Verließ...in dieser Woche lernte ich worauf die Wert legen...sie wollen keinen eigenständigen Menschen..eher einen Roboter...

Man sollte den Befehlen gehorchen und mehr braucht man nicht...Gefühle und Versagen würden bestraft...aber die erste Woche ging ja noch..

Ich bekam zwar nach der Woche ein eigenes Zimmer, aber das war kein Trost... Ich lernte das Beybladen... Ich sollte der perfekte Kämpfer werden... Wieso nur hab ich dann das Gefühl, dass ich so wie sie mich haben wollen, nur misslungen bin? Ich hasse das Leben...

Ich lernte in dieser Zeit verdammt viel...vor allem viele Foltermöglichkeiten...Peitschen...brennendes Metal...Messer...Fesseln... Ich fühlte mich einsam wie noch nie zuvor...auf mich allein gestellt...ich wünschte mir so sehr jemanden...einfach nur zum reden oder jemanden der mir Trost spendet...aber wo sollte ich so jemanden finden? Die anderen, die hier auch das Bladen lernten, wurden alle von einander abgeschirmt...wir sehen uns nur, wenn wir gegeneinander antreten und dann lassen sie uns auch nicht mit einander reden.

Wenn ich mal verloren hab, bekam ich wieder Schläge und Peitschen zu spüren...oder etwas anderes...kam drauf an, worauf sie gerade Lust haben... Aber einmal kam es schlimmer...und danach immer wieder so...und dann sah meine Strafe nur noch so aus... Ich wurde in mein Zimmer und aufs Bett geschubst...von Boris gewaltsam von meinen Kleidern befreit und an das Bett gefesselt...Das erste Mal wehrte ich mich noch, später hatte ich immer das Gefühl, als wenn ich diese Tat von oben aus beobachte und das nicht mir passiert sondern jemanden anderem, ...aber später sagten mit die Schmerzen, dass es wohl doch mir passiert war... Nach dem Fesseln hatte Boris seinen Spaß mit mir...Jetzt verstehe ich auch, warum meine Mutter mich nicht lieben kann. Wie sollte sie mich lieben können, wenn ich bei sowas entstanden bin? Bei solcher Gewalt?Ich bin es nicht wert, geliebt zu werden...das zeigt mir das Leben... Warum bin ich dann noch hier? Können sie mich denn nicht erlösen?...einfach umbringen?... Vielleicht hätten sie es gemacht, wenn ich nicht ein Hiwatari wäre...Ich hasse diese Familie...und auch mich, denn ich bin ein Hiwatari...

Ich bin genauso...ich werde zu einem ihrer Roboter...Ich schirme alles von mir ab...baue eine dicke, steinharte, meterhohe Mauer um mich und meinen verletzbares Ich....dieses verletzbares Ich zieht sich immer mehr zurück ...und es bleibt nur eine leere Hülle von dem übrig, was ich bin...das wollten sie so und sie habe es geschafft...

Ich wurde besser...die Bestrafungen wurden weniger...Boris suchte schon nach kleinen Fehlern um wieder ein bisschen Spaß zu haben, aber bald wurde ich der Beste aus der Abtei... Ich nahm an Turnieren teil und ich gewann. Ich hatte in Russland den Titel, "Der Beste" zu sein, erreicht....Ich wurde eiskalt, nur um mich zu schützen...ich verschloss mich und niemand sollte sehen, wie verletzbar ich doch eigentlich bin...Ab und an, wenn ich Zeit habe nachzudenken...über mich..über das hier...dann kommen alle unterdrückten Gefühle hoch und ich weine die ganze Nacht...doch wenn der neue Tag

anbricht, bin ich wieder der kalte Eisblock...Er ist nicht mehr meine Maske...ich wurde zu ihm.

Ab und an gab es mal Familientreffen und auch meine Eltern kamen...sie erkannten mich nicht mal... und ich sie beinahe auch nicht...sie sind noch zusammen und sie wirkten glücklich..Das bewies mir, dass ich wirklich an ihrer schlechten Beziehung schuld war...ich bin immer schuld...Auf diesem einen Fest...verkündete Voltair...also mein Großvater...wie sein Plan mit mir aussehen würde...er wollte durch das Bladen die Macht an sich reißen...die von Russland hat er ja schon, aber jetzt will er sein Gebiet vergrößern und ich sollte sein Werkzeug dafür sein...Erst dann interessierte sich meine "Familie" für mich...wie erbärmlich...In dieser Familie ist man erst was wert, wenn man es zu etwas gebracht hat...sehr großer Leistung...

Ich will hier raus...egal wie...Selbstmordversuche hab ich schon ein paar hinter mir, aber immer haben sie mich gefunden und immer wieder kam ich durch...Das Leben will mich also weiter quälen und mich als Spielball behalten... Wenn Selbstmord nicht klappt dann eben anders... Ich bekam ja jetzt sowas wie Auslass.... und den nutzte ich, um mich umzuhören.... Ich hätte auch mit Leuten in Kontakt treten können oder mir Freunde suchen...aber ich weiß nicht wie das geht, geschweige denn, wie ich das machen soll.... Außerdem hatte ich auch Angst vor anderen Menschen...und um diese zu überspielen, war ich wieder kalt...

Jedenfalls schaffte ich es nach langer Zeit, dass ich mit Mr. Dickenson in Kontakt treten konnte und ich hatte Glück. Er kannte mich schon und er wollte mich gern für ein neues Team...darüber war ich froh, die Frage ist nur, wie komme ich da raus?...Nach 10 Jahren Folter?...Es ist schon so lange...

Nach langem Planen und überlegen...war mir egal, wie ich bestimmte Sachen raus bekommen sollte...ich wollte nur weg, die Sachen waren mir egal... Mr. Dickenson sagte, dass er bald in Russland sei und er mich dann gleich mitnehmen würde...er ist der einzige, der meine ganze Geschichte kennt...ich konnte einfach nicht anderes, ich musste es einen sagen...

Nun bin ich hier...bei den Bladebreakern...und auch, wenn man es nicht glaubt, ich mag sie... besonders Ray... aber mich öffnen oder so konnte ich nicht...

Nach 2 Jahren und 2 Weltmeistertiteln und vielen anderen Preisen...hatte sich bei mir nicht viel geändert... Ich kann wohl nicht mehr die Maske aus Kälte ablegen... Ich muss mit ihr leben...ich hab mir mein eigenes Gefängnis gebaut...aber so kennen mich alle und wenn ich anders wäre, würde man mir sicher wieder weh tun und davor hab ich noch mehr Angst, also lass ich diese Maske und die Mauer um mich... Aber nachts kommt ab und an der verletzte Kai raus und weint sich stumm in den Schlaf... Ich hoffe immer, dass das niemand mitbekommt, aber es ist jetzt 2 Jahre gut gegangen..also wird sich das sicher nicht ändern...

Nur eines hat sich bei mir verändert...Ich fühle mich zu Ray hingezogen...ich sehne mich danach in zu berühren und mich in seine Arme zu schmiegen....Für mich ist Ray der Mensch, den ich gesucht habe...ein Freund...jemand, der bei mir ist... Im Moment ist er einfach immer um mich rum und ich mag es...wir reden nicht viel miteinander, aber seine Anwesenheit beruhigt mich und ich fühl mich etwas geborgen... Aber mehr wird daraus sicher nicht...aber so schlimm find ich das nicht...solange ich bei Ray sein kann...solange ich nicht weg von ihm muss mach ich alles...ich will mich nie wieder so alleine fühlen wie bei Voltair... Ich will bei Ray sein, denn da fühl ich mich sicher...sicher vor dem Leben und davor, was es noch schreckliches für mich geplant hat...

Jetzt beginnt unsere dritte Weltmeisterschaft und so wie es aussieht, werden wir wohl wieder gewinnen, auch wenn es diesmal sehr anstrengend ist... Ray hat seinen Kampf schon gewonnen und Max auch... nun ist Tyson dran...und auch er gewinnt...eigentlich müsste ich nicht mal mehr antreten, aber den Zuschauern muss ja noch etwas geboten werden und so trete ich gegen den Leader des anderen Teams an...er ist verdammt stark...ich muss meine ganze Energie gegen ihn einsetzen... Meine arme Dranser, sie musste ganz schön Federn lassen, aber gegen seine Schlange gewinnt sie... Ich setze zum letzten Schlag an und auch er macht sich bereit für den letzten Angriff...und die Blades preschen auf einander zu...zum Schluss kreiselt nur noch ein Blade...ich habe gewonnen... Das ist das letzte, was ich noch weiß...dann ist alles schwarz, aber die Schwärze ist nicht unangenehm...Sie ist schon lange zu einem Freund geworden... Als ich aus dem Dunkeln erwache sehe ich als erstes... wieder schwarz...aber dann bemerke ich, dass ich wohl in unserem Zimmer bin... in Rays und meinen...und dass ich wohl 'ne ganze Zeit lang weg war, denn es ist dunkel draußen... Ich schaue auf meine rechte Seite und sehe Ray.... er schlummert wie ein Engel neben mir, halb auf einem Stuhl, halb auf meinen Bett... Erst jetzt bemerke ich, dass er meine Hand hält... dieses Gefühl ist so unbeschreiblich...ich schließe wieder die Augen, aber nicht um irgend etwas zu entfliehen, sondern um dieses Gefühl zu genießen... Das war eines meiner schönsten Erlebnisse...aber das Beste sollte mir noch bevor stehen... Nach diesen Erlebnis sagte mir Rayan einem Tag, wo wir kein Training hatten und die anderen alle einen Ausflug machten,...dass ich ihm am Herzen liegen würde und dass er mich gern hätte...

Es folgte eine stumme Pause und meine Gedanken überschlugen sich... Meint er das Ernst und wie genau meint er das überhaupt??? ...bis mir bewusst wurde, dass es sein Ernst ist, denn das verriet mir sein Gesicht... Er schaute ernst und doch leicht ängstlich...jetzt erst kam mir ein Gedanke... Jemand sorgt sich um mich!!!! Ray ist wirklich der jemand, den ich mir gewünscht habe... Bei diesem Gedanken liefen mir die Tränen übers Gesicht...wenn ich jetzt sterben müsste, würde ich mit Freude im Herzen gehen und ich wäre glücklich...aber ich muss ja nicht gehen...vielleicht wird mein Leben jetzt besser...ich hoffe es ...ich hoffe es...

Ray kam auf mich zu und ich sah in seine Verwirrtheit an...aber ich konnte nicht mit dem Weinen aufhören... Es wurde eher schlimmer...ich schluchzte sogar...das hab ich schon Jahre nicht mehr gemacht.

Nach einer Weile spürte ich eine Hand, die leicht über meine nasse Wange strich und dann verschwunden war... ich schlug die Augen auf und sah Rays verzweifelten Blick... Er war wohl mit dieser Situation überfordert...oder er hat nicht damit gerechnet das ich...der eiskalte Leader...in Tränen ausbrechen würde, wie ein kleines Baby... Ich konnte nicht aufhören...es wundert mich ein wenig, aber ich zweifel nicht an Ray...ich vertraue ihm...ihm und seinen Worten...ob das richtig ist? Werde ich nicht wieder enttäuscht? Spielt er mit mir?? Wenn ja, dann will ich, dass er mir nicht die Wahrheit sagt...dann will ich lieber belogen werden und dafür in einer glücklichen Scheinwelt leben...aber das glaube ich nicht... Nein, nicht Ray... Ray ist immer nett und schlichtet alles...er tut nie jemanden weh.

Erst jetzt merkte ich, dass Ray ganz nahe neben mir ist...er sieht mich besorgt an und eine Hand legt sich auf meine Wange. Sie streichelt nicht nur über meine Wange, sondern bleibt da liegen...Ich schließe die Augen ...aber die Tränen wollen nicht aufhören...Ray fragt mich mit leiser und zitternder Stimme...."Kai..was ist? Hab ich was falsches gemacht?" Seine Worte höre ich heut noch in meinen Ohren... Ich schüttelte

sofort den Kopf...ich versuchte was zu sagen doch es kam nichts über meine Lippen...das Einzige was ich machte, war meine Hand auf die seine zu legen und sie mit sanften Druck dichter an meine Wange drückte....nach einiger Zeit versuchte ich wieder mein Glück und sagte das er doch nichts falsch gemacht hätte, eher das Gegenteil... Er wollte dann wissen, warum ich weine...ich sagte nur, weil ich so glücklich bin...dann tat er etwas, was ich mir schon in meinen Kindertagen gewünscht habe... Ich bin jetzt 19 und erfahre erst jetzt wie sich eine Umarmung anfühlt... Ich fühlte mich wie in Watte gepackt, so zärtlich war sie aber sie gab mir trotzdem das Gefühl, beschützt zu werden... Ich hatte das Gefühl, als bräuchte ich keine Mauer mehr, denn diese Arme waren stärker als sie... können mir mehr Schutz bieten...und sie waren auch nicht so kalt wie die Steine der Mauer...sondern so schön warm... Dann strich er mir über den Rücken und den Kopf...ich konnte nicht mehr anders und umarmte ihn...ich wollte ihn nicht mehr gehen lassen...nie mehr... Ich krallte mich förmlich in sein Shirt...vielleicht hab ich ihm auch weh getan, aber davon hab ich nichts mitbekommen und er hat auch nichts gesagt.... Nach einer Ewigkeit hab ich mich dann endlich beruhigt und Ray sah mir ins Gesicht... Erst schaute er immer noch besorgt, doch dann lächelte er und strich mir die Spuren meiner Tränen weg.... Er fragte mich nicht weiter nach meinem Ausbruch... Er kam näher mit seinem Gesicht und nun saßen wir da....Stirn an Stirn und Ray schaute mir tief in die Augen und sagte dann, mit einem zuckersüßen Lächeln auf den Lippen, dass er mich liebt... Ich dachte mein Herz bleibt stehen oder ich fange gleich wieder mit dem Heulen an....aber soweit kam ich nicht mal denn er küsste mich... Von meinen Lippen aus ging eine Wärme durch meinen Körper die nur von Ray stammen kann...dann kam noch ein Kribbeln hinzu... Ich fühlte mich einfach nur wohl....dieses Gefühl war mir völlig unbekannt...aber ich liebe es...ich liebe Ray...und das muss ich ihm noch sagen, also löse ich langsam den Kuss....als seine Lippen nicht mehr auf den meinen waren, bereute ich es schon fast aber ich musste es ihm sagen...und zwar jetzt... Ich sagte es ihm und er bekam ein Leuchten in seinen Augen... So habe ich ihn noch nie gesehen...

Seit diesem Tag sind wir zusammen...das sind jetzt 6 Monate...meine glücklichsten 6 Monate... Es läuft alles super für mich, wie ein Märchen... Mehr als Küssen ist allerdings noch nicht passiert....ich kann einfach nicht weiter...mir fällt dann immer Boris ein...und dann kommt alles wieder hoch... Es geht noch nicht...aber Ray drängt mich auch nicht... Er ist so lieb...ich hab das Gefühl, als wenn ich träumen würde...aber das tu ich nicht... Ich hab mich schon ein paar mal gekniffen...aber er ist immer noch da....

Es tut gut, das Ganze mal aufzuschreiben...erzählen kann ich es ja keinem...nicht das ich nicht wollte, nur ich kann nicht...es geht nicht....

Das hier ist wohl so etwas, wie ein Tagebuchersatz....
